

2. Statuskonferenz Endlagerung | Programm (Stand: 13.11.2019)

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE)

Wegelystraße 8, 10623 Berlin

14. und 15. November 2019

Donnerstag, 14. November 2019	
ab 12:30	Ankommen der Teilnehmenden Zeit für Austausch und Gespräche im Rahmen der Ausstellung „suche:x“ des BfE und der Infostände der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) und des Nationalen Begleitgremiums (NBG)
13:30	Eröffnung der Veranstaltung Wolfram König, Präsident des BfE Einführung in das Programm Dr. Frank Claus, Moderation Keynotes „Außenansichten eines Insiders“ Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und ehem. Mitglied der Endlagerkommission „Öffentliche Diskurse und Beteiligung: Eine Landschaftsvermessung“ Johannes Hillje, Politikberater und Autor
15:00	Kaffeepause
15:30	Parallele Fachforen mit Impulsvorträgen Forum 1: Wie ist der Stand bei der Ermittlung der Teilgebiete? Dr. Jörg Tietze, BGE mbH, Bereichsleiter Standortauswahl Forum 2: Wie ist der Stand der Forschung zur Standortauswahl? Dr. Axel Liebscher, BfE, Fachgebietsleiter Forschung Standortauswahl/nukleare Entsorgung/kerntechnische Sicherheit Dr. Wolfram Rühaak, BGE mbH, Abteilungsleiter Sicherheitsuntersuchungen Forum 3: Sicherheit definieren: Wie ist der Stand bei den Verordnungen zu Sicherheitsanforderungen und vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen? Dr. Christoph Borkel, BfE, Fachgebiet Forschung Standortauswahl/ nukleare Entsorgung/kerntechnische Sicherheit Dr. Ingo Böttcher, BMU, Referat Grundsatzangelegenheiten der nuklearen Entsorgung, Standortauswahl Endlagerung Forum 4: Zwischenbericht Teilgebiete: Wie farbig wird die Landkarte? Dagmar Dehmer, BGE mbH, Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Christine Weiss, BfE, Abteilungsleiterin Standortauswahlverfahren und Öffentlichkeitsbeteiligung Forum 5: Informationen für die Ewigkeit: Was, wofür, wie lange? Peter Hart, BMU, Unterabteilungsleiter Nukleare Entsorgung Stefan Wenzel, MdL, ehem. Umweltminister Niedersachsens, ehem. Mitglied der Endlagerkommission
17:30	Get-together und Vorstellung der Ergebnisse der Foren im Foyer

19:00	„Der Endlagerstandort: Held oder Verlierer?“ Podiumsdiskussion (Fishbowl) <ul style="list-style-type: none"> • Olaf Schulze, Bürgermeister der Stadt Geesthacht • Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit • Sabine Thümler, Leiterin Kommunikation/Pressesprecherin der Berliner Stadtreinigung (BSR) • Jürgen Trittin, MdB, ehem. Bundesumweltminister Moderation: Vanja Budde, Journalistin
ca. 20:30	Ausklang

Freitag, 15. November 2019	
9:00	Rückblick auf den Vortag mit anschließender Diskussion Dr. Frank Claus, Moderator
	Vorstellung der Ergebnisse des Jugendworkshops „Dein Endlager!? Workshop zur Beteiligung der jungen Generation“
10:30	Parallele Diskussionsforen (in Eigenverantwortung der genannten Akteure) <p>NBG: Reflexion über die Arbeit des Nationalen Begleitgremiums</p> <p>Das NBG begleitet das Standortauswahlverfahren seit drei Jahren als unabhängige Instanz, eine neue Amtsperiode mit neuen Mitgliedern steht an. Welche Erwartungen konnten bereits eingelöst werden, und welche Ansprüche wurden bislang nicht erfüllt? Der Partizipationsbeauftragte lädt alle Interessierten zu einem offenen Gedankenaustausch ein: Mit welchen Inhalten soll sich das nächste NBG befassen? Wie kann die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren verbessert werden? Was kann das NBG für seine internen Arbeitsprozesse lernen? Wie ist die Wirksamkeit der Arbeit zu verbessern?</p> <p>BGE mbH: Standortauswahlverfahren – Methoden und Arbeitsfelder der BGE mbH</p> <p>In diesem Forum soll es um die Methodenentwicklung für die Standortauswahl und die konkreten Arbeitsfelder im Bereich Standortauswahl der BGE mbH gehen.</p> <p>BfE: Wie gestaltet sich die Endlagersuche in Zeiten des zunehmenden Populismus?</p> <p>2017 wurde das Standortauswahlgesetz mit breiter Mehrheit von Bundestag und Bundesrat verabschiedet. Heute, rund zwei Jahre später, ist ein guter Zeitpunkt, um die aktuellen politischen Rahmenbedingungen in den Blick zu nehmen und deren Auswirkungen auf die Aufgaben der Akteure zu diskutieren. Wie kann es gelingen, das generationenübergreifende Projekt Endlagersuche robust gegen kurzfristige politische Trends und eine populistische Instrumentalisierung zu machen?</p> <p>Offenes Forum / zivilgesellschaftliches Forum</p> <p>Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, kurzfristig ein Forum mit derzeit noch offenem Thema anzubieten. Eine Abfrage wird im Plenum erfolgen.</p>
12:15	Zusammenfassung und Ausblick: Impulse der Vertreter*innen von BfE, BGE mbH und NBG <p>Was nehmen wir aus den beiden Tagen mit?</p> <p>Was sind die zentralen Herausforderungen für 2020?</p> <p>Wie geht es weiter?</p>
ca. 13:00	Ende